

- 1 Daz ich iu sage, daz ist wâr. 1 bezzer vil wan tûsent marc 2  
ez wuohs ein heiden zwelef jâr 2 sô was sin harnesch reine.  
ze schaden manegem manne. sin ros daz was unmâzen guot  
dô der ze sinen tagen kam, 5 (ez lief reht als ein schibe tuot  
5 der lande er vil an sich gewan. über stocke und über steine,  
des reit er ie von danne sô er in die wilde reit),  
gein eime gebirge in einen tan sin harnesch lieht und veste,  
erwerben pris und êre. mörderclîchen daz er streit.  
mit ime riten ahtzec man: 10 er wolte oht sin der beste:  
10 der was minre noch mêre. des brâhte er manegen man in nôt.  
si wâren alle küene degen swer ime dâ wolte widerstân,  
und heten liechten harnesch an den sluoc er endelichen tôt.  
und dâ bi strites sich erwegen. 4 Der heiden der was hôchgemuot.  
2 Er reit gein Tirol alzehant. er hete ein swert unmâzen guot:  
er stifte roup, mort unde brant der knopf und daz gehelze  
in der küniginne lande: von alsô klârem golde was;  
er het ir al ir vriunt benomen. 5 lûter als ein spiegelglas  
5 daz mæer was vür den Berner komen glizzen ime die velze.  
und ouch vür Hildebrande. sin helm von klârem golde schein,  
her Hildebrant mit zûhten sprach sô er reit in die wilde;  
'hât ir diu künegin liden, dar an lac manec edel stein  
wir müezen dulden ungemach 10 verwûrket in diu bilde.  
10 dar umbe in herten striten dâ zuo vuorte er einen schilt,  
vil snelleclîche an dirre stunt. dar an von rôtem golde was  
mîn herre unde ich müezen dar: gestrichen manec edel wilt.  
sô wirt uns âventiure kunt.' 5 Sin brünje alsô herte was  
3 Der heiden was unmâzen stare. von klârem stahel, als ich las,

in 1,7 dan, wie oft media für tenuis und umgekehrt 2,5 daz] die vor 6 vor 8 ir H]  
3,8 sin] ein sein harnesch läucht und gleste w 4 10 oht] ouch 5,1 sin w 5] ein  
Heldenbuch V. 1